

stillationsproducten, die Gastein-Rathhausberger Gewerkschaft mit ihren Gold- und Silbererzen und den daraus gewonnenen Producten und anderes mehr zu erwähnen sind. Von dieser allgemaineren Ausstellung abgesehen erscheinen dann wieder einzelne Aussteller, wie namentlich die Prager Eisenindustrie-gesellschaft mit ihren Kohlen und Eisenerzen sowie Eisenproducten mannigfachster Art, die Werke Sr. kaiserlichen Hoheit des Erzherzogs Albrecht von Teschen in Schlesien, und andere mehr neben vielen Metallwaarenfabrikanten in dem sogenannten österreichischen Eisenhofe. Speciell zu erwähnen bleibt noch der der Sprengtechnik gewidmete Pavillon von Mahler und Echenbacher, welcher Bohrmaschinen, Bohrapparate, Sprengstoffe, Zündapparate mannigfacher Art enthält.

Es konnte an dieser Stelle nur ein orientirender Gang durch das Viele und Schöne, was geboten ist, aber durch seine Zerstretheit nicht fördernd auf den Beschauer wirkt, unternommen werden, das Eingehen auf bemerkenswerthe Einzelheiten muss späterer Betrachtung vorbehalten bleiben.

17. Der Metallbergbau Ungarns ist ein altberühmter; wenn er in späterer Zeit nach und nach in Verfall gerieth, so liegt dies zum Theil an den politischen Verwickelungen Ungarns, hauptsächlich aber an dem Mangel an Communicationsmitteln, dem man erst jetzt anfängt mit Energie abzuhefen. Von den Metalldistricten sind hervorzuheben der Schemnitzer und Kremnitzer mit ihrem gold- und silberhaltigen Bleiglanz, Silbererzen, Fahlerzen, goldhaltigen Eisenkiesen, ferner das oberungarische Gebiet in der niederen Tatra und dem Gömör-Zipser Erzgebirge mit Kupfererzen und Spatheisenstein zwischen Hernad und Gölnitz, mit Nickel-, Kobalt- und Spiessglanzerzen zwischen Gölnitz und Sajó, mit Braun- und Spatheisensteinen südlich von Sajó, weiter das Nagybányaer Gebiet mit goldhaltigen Eisenkiesen, Silbererzen, Bleiglanz, Kupferkies, Arsenik- und Spiessglanzerzen, ferner der siebenbürgische District mit gold- und silberhaltigen Tellurerzen nördlich von der Maros, namentlich zu Offenbánya und Nagyág, sowie als Feingold bei Vöröspatak, endlich der Banater District, wo die Kupfer-, Blei- und Silbererze von Oravicza und anderen Orten, sowie die Eisenerze von Moravicza rühmlichst bekannt sind, deren Gewinnung mit Ausnahme der Eisenerze in neuerer Zeit sehr an Bedeutung verloren hat. Aus der Militärgrenze bleiben noch zu erwähnen die dort auftretenden Chromeisenerze. Von hervorragender Wichtigkeit wird in neuester Zeit der Kohlenbergbau. Aus der alten Steinkohlenformation sind die Szekuler und Eibenthaler Kohlenlager hervorzuheben, von denen das erstere von ausgezeichneter Qualität und zur Koks-fabrikation für das Eisenhüttenwerk der Staatseisenbahngesellschaft zu Reschitza im Banat ausgebeutet wird, während die in der Militär-